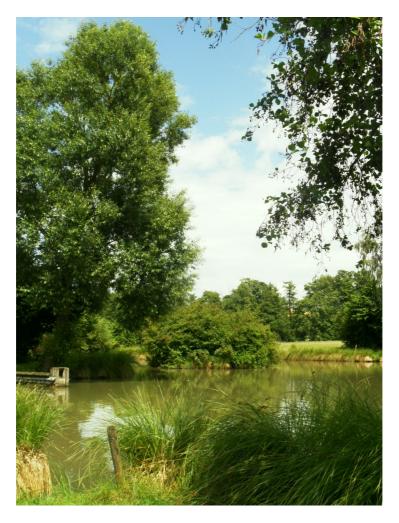
# Eichwälder Kirchenbote

Nr. 146 – Juni und Juli 2015



Einladung zum Tauffest an der Wambach

#### Liebe Leserin, lieber Leser,

vor drei Wochen war ich zum ersten Mal in meinem Leben klettern. Nicht in einem Kletterpark, sondern an einem richtigen Felsen. Da ich bei so etwas nicht gerade mutig und auch nicht sonderlich sportlich bin, hatte ich vorher starke Bedenken, ob ich überhaupt einen Meter vom Boden hoch komme. Geholfen hat mir die Gruppe, mit der ich unterwegs war. Sie haben mir Mut gemacht, Tipps gegeben und - was am wichtigsten war - mich zuverlässig gesichert. Ich habe gespürt, es kann mir nichts passieren. Ich werde gehalten und aufgefangen, wenn ich falle.

Ist das nicht ein wunderbares Bild für den Glauben? Mir hat diese Erfahrung gut getan. Und als die erste Angst überwunden war, konnte ich das Klettern richtig genießen.

Auja Fulling

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrerin



# Tauffest am Wambach-Teich

Zu einem Tauffest am 19. Juli um 11 Uhr an den Wambachteichen lädt unser Kirchspiel gemeinsam mit den Kirchengemeinden Albshausen, Bracht, Burgholz, Ernsthausen, Halsdorf, Hertingshausen, Langendorf, Rauschenberg, Schwabendorf und Wohra herzlich ein. Bei hoffentlich schönem Wetter werden aus allen Kirchspielen kleine und große Kinder evtl. auch Erwachsene getauft werden. Die Taufen werden in der Regel von der/dem zuständigen Pfarrerin/Pfarrer durchgeführt. Ausnahmen sind möglich. Wer noch die Gelegenheit zur Taufe im Grünen nutzen möchte, kann sich noch bis zum 10. Juni im Pfarramt melden.



Für alle anderen, die Lust haben bei diesem Fest dabei zu sein, gibt es eine Tauferinnerung. Von den Kirchengemeinden aus starten am Morgen Wanderund Fahrradtouren zum Ort des Gottesdienstes.

(Fahrradtour von Hatzbach Kirche

9.45 Uhr / Wandern von Wolferode Dorfplatz 9.30 Uhr / Fahrradtour von Wolferode Dorfplatz 10.15 Uhr / Wandern von Josbach Kirche 9.30 Uhr / Fahrradtour von Josbach 10 Uhr)

Die Kirchenvorstände aus der Region haben gemeinsam das Mittagessen organisiert, die Posaunenchöre werden gemeinsam musizieren und die Pfarrerinnen und Pfarrer den Gottesdienst gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gegrilltes. Wer daraus ein Picknick machen möchte, kann sich gern Salate o.ä. mitbringen. Für die Kinder werden Spiele bereitgehalten. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Halsdorf statt. Wir freuen uns auf Sie!

PS: Wer nicht gut zu Fuß ist, darf auch mit dem Auto kommen.

# KinderKirchenCamp

Am 12. Juni ab 15 Uhr findet das Kinder-KirchenCamp auf dem Grillplatz in Hatzbach statt. Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind eingeladen zu Spielen, Basteln und Geschichte erleben unter dem Motto "Nur Mut!". Wir werden nach den Aktionen gemeinsam am Lagerfeuer sitzen, eine kleine Nachtwanderung machen und dann auf dem Grillplatz zelten.



Anmeldungen gibt es im Pfarramt und bei Bernd Schuchardt.

# Meditation zum Friedensbeginn

Eine kurze Reise durch Musik und Poesie mit dem übergeordneten Thema Krieg und Frieden findet am 6. Juni um 18.30 Uhr in der Kirche zu Wolferode statt.

Wir laden Sie ein, durch Violinmusik von Johann Sebastian Bach, Bela Bartok und einer Improvisation über eine jüdische Melodie, neue Räume in den Gedichten von Rose Ausländer, Berthold Brecht, Erich Wiehnert und Erich Kästner zu entdecken.

Durch die Klarheit der Worte werden auch Möglichkeiten geschaffen, unbekannte Wege in der Musik zu beschreiten.

Es lesen und spielen Sabine Göpfert und Elisa Friedrich.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankbar entgegengenommen und kommen der Kirchengemeinde und den Künstlerinnen zugute.

Elisa Friedrich

# Musikalischer Abendgottesdienst

Im Zeichen von "Großer Gott, wir loben dich" wird der Gottesdienst am 7. Juni stehen. Nina Knostmann (Trompete), Thomas Keller (Posaune) und Friedel W. Böhler (Orgel) werden das Lied unterschiedlich interpretieren und erklingen lassen. Die Kompositionen dazu stammen von Friedel W. Böhler. Freuen Sie sich auf einen besonderen Musikgenuss!

# Johannifeuer in Hatzbach

Auch in diesem Jahr wird das Johannifeuer wieder brennen und zwar am Samstag, 27. Juni. Beginn des Festes ist um 18.30 Uhr auf dem



Grillplatz. Der Posaunenchor wird für Live-Musik sorgen und bei der Spielaktion sind wieder alle Generationen zum Mitmachen eingeladen. Bei Einbruch der Dämmerung wird das Feuer entzündet.

Wer zu dieser Zeit noch Astschnitt oder anderes **unbehandeltes Holz** loswerden möchte, kann dies in Absprache mit dem Kirchenvorstand Hatzbach (Wolfgang

Schmidt, Tel. 8242) unterhalb des Grillplatzes abladen.

# Tauferinnerung in Wolferode

Der nächste Gottesdienst für Große und Kleine findet in Wolferode am 12. Juli um 11 Uhr statt. Er wird ( von Kinderkirchenteam mitgestaltet. Wir wollen einen fröhlichen Gottesdienst zum Mitmachen miteinander feiern.



# Samstagspilgern von Kirchhain nach Marburg

Für alle, die mal an einem Tag ins Pilgern hineinschnuppern wollen, bietet sich die Möglichkeit am 4. Juli. Auf dem Elisabethpfad, der von



Eisenach nach Marburg führt, bietet der Verein Elisabethpfad e.V. an diesem Tag das Stück von Kirchhain nach Marburg an. Beginn ist um 9 Uhr an der Stadtkirche in Kirchhain. Weitergehende Informationen bekommen Sie bei Margit Skopnik-Lambach und Christa Smouse. Info und Anmeldung unter 06424-9430470 oder www.elisabethpfad.de.

Dort finden Sie auch die Übersicht über den Wegverlauf und weitere Streckenabschnitte.

# Ritterfest in Josbach

Am **21.** Juni ist es so weit: Das lange geplante Ritterfest hat seine Premiere. Es wird ein ereignisreicher Tag werden, den Josbach so noch nicht erlebt hat.

Wir beginnen um 11 Uhr mit einem Gottesdienst, der passend zum Ritterfest gestaltet wird.

Im Anschluss daran, stehen Suppe, Würstchen, Steaks und Salate für das Mittagessen bereit. Die Spielstationen für die Kinder sind zwischen 12.30 Uhr und 14 Uhr geöffnet. Währenddessen gibt es für die Erwachsenen die Gelegenheit sich im Schießen mit Pfeil und Bogen zu versuchen. Außerdem erwartet Sie eine Schmiedevorführung.



Um 14 Uhr findet das **Juggerduell** statt. Dabei werden zwei Mannschaften um den Jug, einen "Hundekopf" kämpfen. Ein Spiel mit einfachen Regeln, bei dem man sich ganz gefahrlos, aber mit viel Kampfeslust messen kann. Wer noch Lust hat, mitzumachen, melde sich bei Frau Fülling.

Gegen 14.45 Uhr ist der Einzug des Königs und der edlen Herren geplant. Bevor die Kämpfe für die acht Tapferen beginnen, müssen Sie natürlich erst zum Ritter geschlagen werden. Beginn der Ritterspiele in den unterschiedlichen Disziplinen wird um 15 Uhr sein. Verraten wird noch nichts, aber die Ritter werden auf vielfältige Weise ihr Können unter Beweis stellen und sicher auch um die Gunst der wehrten Zuschauer buhlen.

Gitarrengruppe, Chorgemeinschaft und Blechmusik haben sich schon mittelalterlich eingestimmt und werden den Tag musikalisch gestalten.

Wer über passende **Gewandung** verfügt, ist herzlich eingeladen, diese zu tragen.

# Feuerwehrgottesdienst in Wolferode

Am Samstag, 27. Juni um 15 Uhr feiern wir in Wolferode einen Feuerwehrgottesdienst am Feuerwehrhaus. Im Anschluss daran wird das neue Feuerwehrfahrzeug vorgestellt und die Feuerwehr lädt herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein.

# Homepage für's Kirchspiel - Unterstützung gesucht

Wäre das nicht klasse, wenn es die Möglichkeit gäbe, Informationen zu unseren Gemeinden im Internet abrufen zu können? Besonders für die Smartphone-Nutzer könnte das interessant sein: Schnell mal von unterwegs nachsehen, wann das Gemeindefest geplant ist oder welche Unterlagen man für die Taufe braucht... Wir könnten Fotos hochladen, die hier im Kirchenboten keinen Platz hätten.

Daher die Frage: Wer von Ihnen hätte das Können und Wissen, um so eine Homepage für das Kirchspiel ansprechend und übersichtlich zu gestalten und wäre bereit, sich an dieser Stelle einzubringen?

# Blechmusik-Fahrradtour vorverlegt

Die Fahrradtour der Blechmusik Josbach findet einen Sonntag früher als im Kalender behauptet statt: am Sonntag, **16. August**. Am Tag vorher, Samstag, **15. August** ist der Schraube-und Fahrtechnik-Workshop.

MitfahrerInnen und TechnikerInnen aus dem Kirchspiel sind herzlich eingeladen. Gerne auch völlig ohne Vorkenntnisse. Hauptsache, Ihr könnt ein Fahrrad am Rollen halten und bedienen. Vermutlich geht es am Rand des Burgwalds entlang. Streckenlänge ca. 30 bis 40 km. Nähere Informationen kommen mit dem nächsten Kirchenboten.

Herzlichstes Rolltröt von Nina Knostmann

#### <u>Impressum</u>

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Josbach, Hatzbach und Wolferode

Redaktion: Pfrin. Anja Fülling Druck: Landeskirchenamt Kassel

Auflage: 570 Stück Erscheinungsweise: alle zwei Monate

# <u>Gottesdienste</u>

|            | Josbach  | Wolferode     | Hatzbach     |  |  |
|------------|--|---------------|--------------|--|--|
| 07.06.15   | 19 Uhr*  | 18 Uhr*       | 17 Uhr*      |  |  |
| 1. So. n.  | Musikalischer Gottesdienst - Pfarrerin Fülling   |               |              |  |  |
| Trinitatis | Kollekte: Schüleraktionstage   |               |              |  |  |
| 14.06.15   | 9 Uhr  | 10 Uhr        | 11 Uhr Taufe |  |  |
| 2. So. n.  | Pfarrerin Fülling  |               |              |  |  |
| Trinitatis | Kollekte: Telefonseelsorge auf dem Gebiet der EKKW   |               |              |  |  |
| 21.06.15   | 11 Uhr Fest BGH*   | 9 Uhr         | 10 Uhr       |  |  |
| 3. So. n.  | Pfarrerin Fülling  |               |              |  |  |
| Trinitatis | Kollekte: Eigene Gemeinde  |               |              |  |  |
| 27.06.15   | 15 Uhr am Feuerwehrhaus Wolferode  |               |              |  |  |
|            | Pfarrerin Fülling  |               |              |  |  |
| 28.06.15   | 10 Uhr   | 11 Uhr        | 9 Uhr        |  |  |
| 4. So. n.  | Pfarrerin Elisabeth Krause-Vilmar<br>Kollekte: Projekte der Suchthilfe der Diakonie Hessen |               |              |  |  |
| Trinitaits |  |               |              |  |  |
| 05.07.15   | 11 Uhr   | 9 Uhr         | 10 Uhr Taufe |  |  |
| 5. So. n.  | Pfarrerin Fülling Kollekte: Kirchenmusik im Kirchenkreis Kirchhain                         |               |              |  |  |
| Trinitatis |  |               |              |  |  |
| 12.07.15   | 10 Uhr   | 11 Uhr Taufe* | 9 Uhr        |  |  |
| 6. So. n.  | Pfarrerin Fülling  |               |              |  |  |
| Trinitatis | Kollekte: Eigene Gemeinde  |               |              |  |  |
| 19.07.15   | 11 Uhr Tauffest an der Wambach*  |               |              |  |  |
| 7. So. n.  | mit Sternwanderung / Sternfahrradtour aus den Orten  |               |              |  |  |
| Trinitatis | Startzeiten s. Seite 3   |               |              |  |  |
| 26.07.15   | 9 Uhr  | 10 Uhr        | 11 Uhr       |  |  |
| 8. So. n.  | Pfarrerin Fülling  |               |              |  |  |
| Trinitatis | Kollekte: Eigene Gemeinde  |               |              |  |  |

#### \* Zu folgenden Gottesdiensten finden Sie weitere Informationen:

**7.6.** Seite 4 **21.6.** in Josbach - Seite 6

**12.7.** in Wolferode - Seite 5 **19.7.** Wambach - Seite 3

# **Termine**

# **Spiel-Gruppe** für Kinder und ihre Eltern trifft sich im Gemeindesaal Josbach um 15:30 Uhr

am 18. Juni und am 9. Juli 2015

#### Kinderkirche Josbach

am 11. Juli 2015 um 16 Uhr in der Kirche

#### Kinderkirche Wolferode

- 21. Juni um 10 Uhr im Kirchenraum BGH
- 12. Juli um 11 Uhr in der Kirche Tauferinnerungsgottesdienst

#### Kindergottesdienst Hatzbach

jeden Freitag um 15 Uhr im Kirchenraum.

Sommer - Sonne - <u>Eis essen</u>... macht in Gemeinschaft noch mehr Spaß Frauenkreis Josbach trifft sich am Donnerstag, 18. Juni um 14 Uhr

Frauenkreis Wolferode trifft sich am Mittwoch, 17. Juni um 16 Uhr

Frauenkreis Hatzbach trifft sich am Donnerstag, 11. Juni um 15:30 Uhr

#### Seniorennachmittage in Wolferode

mittwochs um 14.30 Uhr im Kirchenraum Wolferode:

10. Juni / 24. Juni / 8. Juli

#### Wandern und Walken

In Hatzbach wird weiter gewalkt. Jeden **Mittwoch** startet die Runde um **18 Uhr** am BGH. Anschließen kann sich jeder, der Lust hat mitzulaufen.

Wer samstags eher Zeit hat, kann am 13. Juni und am 11. Juli mit auf Tour gehen. Start ist um 9:30 Uhr am Pfarrhaus in Josbach. Frühstück bringe sich jeder selbst mit.

# Geburtstage Juni 2015

| 1                   |   | Jahre   |
|---------------------|---|---|
| Bogusch, Elisabeth  | Lischeider Straße   | 82  |
| Bieber, Reinhard    | Lischeider Straße   | 81  |
| Dewald, Helene      | Heimbacher Weg  | 80  |
| Nebel, Helwig       | Im Hof  | 74  |
| Kuche, Anna         | Herscheidsweg   | 79  |
| Kuche, Margot       | Alte Heerstraße   | 86  |
| Morneweg, Heinrich  | Alte Heerstraße   | 79  |
| Schmidt, Herta      | Am Krausholz  | 75  |
| Vaupel, Karl Heinz  | Am Krausholz  | 73  |
| Immel, Walter       | Am Sandacker  | 80  |
| Roß, Edeltraud      | Am Eichwald   | 77  |
| Lampe, Elisabeth    | Bornrain  | 76  |
| 4.                  |   | la la sa  |
| Wolferode           |   | Jahre   |
| ·                   |   | 90  |
| Schmidt, Heinrich   | Am Hermannsberg   | 83  |
| :h                  |   | Jahre   |
| Schmidt, Irmgard    | Im Roten Bach   | 75  |
| Morneweg, Anna      | Wildbachstraße  | 75  |
| Schmidt, Elisabeth  | Im Roten Bach   | 90  |
| Müller, Paul Heinr. | Ohrgasse  | 85  |
| Morneweg, Walter    | Wildbachstraße  | 84  |
| Bötel, Albert       | Lumpsgasse  | 72  |
|                     | Bogusch, Elisabeth Bieber, Reinhard Dewald, Helene Nebel, Helwig Kuche, Anna Kuche, Margot Morneweg, Heinrich Schmidt, Herta Vaupel, Karl Heinz Immel, Walter Roß, Edeltraud Lampe, Elisabeth  de Sacher, Elisabeth Schmidt, Heinrich  th Schmidt, Irmgard Morneweg, Anna Schmidt, Elisabeth Müller, Paul Heinr. Morneweg, Walter | Bogusch, Elisabeth Bieber, Reinhard Dewald, Helene Nebel, Helwig Kuche, Anna Kuche, Margot Morneweg, Heinrich Schmidt, Herta Lischeider Straße Heimbacher Weg Im Hof Kuche, Anna Kuche, Margot Morneweg, Heinrich Schmidt, Herta Vaupel, Karl Heinz Immel, Walter Roß, Edeltraud Lampe, Elisabeth Schmidt, Heinrich Am Krausholz Am Krausholz Am Sandacker Roß, Edeltraud Lampe, Elisabeth Bornrain  de Sacher, Elisabeth Schmidt, Heinrich  Im Roten Bach Morneweg, Anna Schmidt, Elisabeth Müller, Paul Heinr. Morneweg, Walter Wildbachstraße Wildbachstraße |

# Monatsspruch Juni 2015:

Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.

1. Mose 32,27

### Juli 2015

| Josbach  |                           |                   | Jahre |
|----------|---------------------------|-------------------|-------|
| 0000000  | •                         | Alte Heerstraße   | 76    |
|          | Happel, Martha            |                   | _     |
| 26.07.   | Roth, Georg               | Am Backhaus       | 84    |
| Wolfero  | de                        |                   | Jahre |
| 12.07.   | Naumann, Anneliese        | Am Mühlengraben   | 74    |
| 18.07.   | Kling, Elfriede           | Auf den Höfen     | 81    |
| 24.07.   | Dönges, Christa           | Zum Eichwald      | 79    |
| 24.07.   | Meß, Gudrun               | Müllergasse       | 76    |
| 25.07.   | Wagner, Anna              | Hinterecksweg     | 80    |
| 26.07.   | Sprenger, Heinrich        | Am Rasen          | 86    |
| 26.07.   | Paulus, Walter            | Am Rasen          | 84    |
| 30.07.   | Henkel, Margarethe        | Auf den Höfen     | 74    |
| Hatzbach |                           |                   | Jahre |
| 05.07.   | Gruhn, Christel           | Wolferoder Straße | 74    |
| 11.07.   | Schicha, Walter           | Im Roten Bach     | 79    |
| 12.07.   | Zentgraf, Peter           | Wildbachstraße    | 77    |
| 15.07.   | Scheerer, Martha          | Im Roten Bach     | 79    |
| 16.07.   | Schmidt, Christa          | Ohrgasse          | 71    |
| 28.07.   | Schmidt, Waldemar         | Im Roten Bach     | 77    |
| Emsdor   | f                         |                   | Jahre |
| 21.07.   | Schneider, Heinz-Wilfried | Burgholzer Straße | 72    |

# Monatsspruch Juli 2015:

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.

Matthäus 5,37

# Freud und Leid

#### **Taufe**

Nico Müller, Untergasse, Wolferode, Eltern: Jennifer Müller, geb. Debus, und André Müller, Paten: Tanja Debus und Andreas Botthof, getauft am 12. April 2015 in Wolferode, Taufspruch: Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Sprüche

2,10+11)

Lina Kraft, Stadtallendorf, Eltern: Kristina Wulf und Benjamin Kraft, Paten: Karina Wulf und Benjamin Kraft, getauft am 26. April 2015 in Josbach, Taufspruch: Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht und hab keine Angst, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst. (Josua 1,9)

Marleen Lukes, Am Sandacker, Josbach, Eltern: Diana Lukes, geb. Klös, und Tosten Lukes, getauft am 17. Mai 2015 in Josbach, Taufspruch: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)

# Bestattungen

Anna Katharina Müller, geb. Althainz, Alte Heerstraße, Josbach, ge-

storben am 1. Mai 2015 im Alter von 81 Jahren, kirchlich bestattet am 15. Mai 2015; Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. (Jer 29,11)

# Was macht eigentlich ein Kirchenvorstand?

Im Herbst 2013 haben wir die Kirchenvorstände neu gewählt. Inzwischen haben sich auch die neuen Mitglieder gut in Ihre Aufgaben eingearbeitet. Wir treffen uns ca. alle 6 Wochen in den einzelnen Orten und zusätzlich alle zwei Monate noch einmal gemeinsam. Dabei stehen ganz unterschiedliche Themen auf der Tagesordnung: Planung von Festen und Veranstaltungen, Bauangelegenheiten, Konfirmandenunterricht, Verwendung von Spenden, Öffentlichkeitsarbeit, Personalfragen (Küsterdienst, Chorleitung...) und vieles andere mehr.

Der Kirchenvorstand ist für die grundsätzlichen Entscheidungen in der Gemeinden zuständig. Er entscheidet zum Beispiel, welche gemeindlichen Veranstaltungen es geben soll und welche nicht. Dabei muss er natürlich immer im Blick behalten, ob genügend Menschen da sind, die mitwirken, ob die Veranstaltung finanzierbar ist und ob die vorhandenen Räume geeignet sind. Manches wäre vielleicht wünschenswert, ist aber nicht durchführbar.

Da der Kirchenvorstand für die Verwaltung des Vermögens der Kirchengemeinde zuständig ist, müssen wir uns natürlich um die Gebäude kümmern. Einmal im Jahr findet darum eine Baubegehung der drei Kirchen, des Gemeindehauses und des Pfarrhauses in Josbach statt. So soll sicher gestellt werden, dass kleine Schäden früh entdeckt und beseitigt werden und große Schäden gar nicht erst entstehen.

Neben der Arbeit in den Sitzungen kommen auf die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher noch etliche Arbeiten an andere Stelle zu. Die Mitarbeit im Beirat der Diakoniestation Stadtallendorf-Neustadt zum Beispiel, Mitwirkung in der Kreissynode oder ihren Ausschüssen und dem kommunalen Seniorenbeirat, Begehungen mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sitzungen des Friedhofsausschusses, etliche sind an der Vorbereitung bestimmter Veranstaltungen beteiligt, z.B. den Angeboten für Männer, das KinderKirchenCamp, besondere Gottesdienste. Bei all diesen Tätigkeiten versuchen wir uns so aufzuteilen, dass niemand zu sehr belastet wird und die Einzelnen sich nach ihren Gaben und Interessen einbringen können. Gleichzeitig ist ein Kirchenvorstand immer auf Unterstützung und Mitwirkung aber auch Anregungen aus der Gemeinde angewiesen.

# Stolpersteine für Josbach

In Josbach hat sich im letzten Herbst ein Arbeitskreis zusammengefunden, um die Verlegung von "Stolpersteinen" für Josbach vorzubereiten. Viele Städte und Gemeinden gedenken auf diese Weise derjenigen Menschen, die aufgrund ihres Glaubens, ihrer politischen Überzeugung oder weil sie nicht gesund genug für die sog. "Volksgemeinschaft" waren, von den Nazis verfolgt, vertrieben oder ermordet worden sind. Dazu gehören auch Menschen aus Josbach. Für sie werden 29 "Stolpersteine" an 8

verschiedenen Stellen verlegt, damit ihr Schicksal nicht vergessen wird. Die Steine, die ebenerdig in den Boden eingelassen werden, sind ca. 10x10cm groß. Auf jedem Stein sind der Name und die Lebensdaten eines Menschen eingraviert, der Opfer der NS-Diktatur geworden ist. In Josbach handelt es sich dabei um sechs jüdische Familien und zwei christliche Frauen, die zwangssterilisiert wurden. Die "Stolpersteine" sind eine Aktion des Künstlers Gunter Demnig, der zum Verle-



gen der Steine selbst nach Josbach kommen wird. Die Verlegung ist für den 5. Oktober 2015 geplant. Jeder Stein wird von Hand angefertigt und kostet 120 Euro. Die Aktion muss aus Spenden finanziert werden. Die Stadt Rauschenberg unterstützt die Initiative der Arbeitsgruppe und hat ein Spendenkonto eingerichtet. Machen Sie mit! Spenden auch Sie! Übernehmen Sie eine Patenschaft für einen Stein der Erinnerung!

Spendenquittungen werden von der Stadt Rauschenberg ab 100 Euro ausgestellt. Bis 100 Euro gilt der Kontoauszug als Spendenquittung. Spendenkonten:

Kontoinhaber: Stadt Rauschenberg, VR-Bank Hessenland eG, IBAN DE56 5309 3200 0006 4267 35, BIC GENODE51ALS, Verwendungszweck: Stolpersteine Josbach

Kontoinhaber: Stadt Rauschenberg, Sparkasse Marburg-Biedenkopf, IBAN DE31 5335 0000 0072 0008 62, BIC HELADEF1MAR, Verwendungszweck: Stolpersteine Josbach

Arbeitskreis Stolpersteine Josbach

# Pachtvergabe Hatzbach

- Öffentliche Ausschreibung -

In der Kirchengemeinde Hatzbach stehen ab dem 01. Oktober 2015 für die Dauer von 12 Jahren folgende Flächen zur Neuverpachtung an:

Flur 4 Flurstück1 Die Kuckucksäcker: 0,1715ha Ackerland Flur 3 Flurstück 3/1 Vor dem Eichwald: 0,7437 ha Ackerland Flur 3 Flurstück 3/1 Vor dem Eichwald: 0,3200 ha Ackerland Flur 1 Flurstück 59 Vor dem Wäldchen: 0,1430 ha Ackerland Flur 1 Flurstück 59 Vor dem Wäldchen: 0,0097 ha Unland

Der Pachtvertrag wird nach dem Musterpachtvertrag der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck geschlossen. Insbesondere weisen wir auf das Verbot der Aufbringung von Klärschlamm und gentechnisch verändertem Pflanz- u. Saatgut sowie auf das Verbot der Unterverpachtung hin.

Der Kirchenvorstand wird bei der Vergabe der Flächen folgende Kriterien zugrunde legen: ordnungsgemäße Bewirtschaftung, Höhe des Pachtzinsgebotes, Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, örtliche Nähe des Pachtbetriebes zum Pachtland, soziale Aspekte (Existenz- und Arbeitsplatzsicherung, Bodenverteilung), ökologische Aspekte (besondere Umweltleistungen). Durch die Verabschiedung eines neuen Vermögensaufsichtsgesetz in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck tritt ab dem Jahr 2010 ein Systemwechsel bei der Verpachtung kirchlicher Flächen ein. Künftig darf der Kirchenvorstand die Pachtverträge nur nach Ausschreibung und Angebotseinholung vergeben. Aus diesem Grund bitten wir Sie als Pachtinteressierten, bis zum 7. Juli 2015ein Angebot in verschlossenem Umschlag abzugeben (entweder im Pfarramt Josbach, an den Kirchenvorstand oder in den Briefkasten an der Kirche), für die Flächen, die Sie gern ab 01. Oktober 2015 pachten möchten.

Der Kirchenvorstand wird die Entscheidung über die Vergaben nach den vorstehenden Kriterien treffen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, ggf. neben dem Pachtpreisgebot und der Mitteilung, welche Flächen Sie pachten möchten, auch zu den weiteren Kriterien Stellung zu nehmen.

Hatzbach, den 27. April 2015 Der Kirchenvorstand

# Aktionen auf dem Weg zum Reformationsjubiläum

Unsere Landeskirche hat eine Aktion zum Reformationsjubiläum ins Leben gerufen. Unter dem Motto "95 Thesen neu gelesen" werden Gemeinden aufgerufen, Ihre Ideen einzureichen.

Unser Kirchspiel beteiligt sich mit drei Aktionen:

#### HörBibel

Martin Luther hat die Bibel ins Deutsche übersetzt und wir übersetzen sie in unser Platt. Wir haben hier in unseren Gemeinden den Schatz, dass viele die Mundart ihres Dorfes sprechen können. Damit dies bewahrt bleibt, möchten wir Sie mit Ihrer Lieblingsgeschichte aufnehmen. Welche Geschichte mögen Sie gern? Die vom verlorenen Sohn oder vom barmherzigen Samariter? Wie Jesus Wasser in Wein verwandelt, den Sturm stillt oder 5000 Menschen satt macht? Suchen Sie sich eine aus. Wir kommen mit dem Mikrophon zu Ihnen und nehmen Sie auf. Bis zum Herbst haben Sie noch Zeit in der Bibel zu blättern und vielleicht schon mal der Nachbarin ihre Lieblingsgeschichte zu erzählen...

#### Luthermahl

Nächstes Jahr am 26. September wollen wir Sie an eine lange Tafel in Wolferode einladen. Es gibt Essen wie zur Zeit Luthers, begleitet von Auszügen aus Luthers Tischreden und natürlich viel Gelegenheit zum Miteinanderreden. Denn das hatte im Hause Luther einen hohen Stellenwert. Und vielleicht heißt es bei unserem Luthermahl auch: "Was rülpset und furzet ihr nicht, hat es euch nicht geschmacket?"

## Lutherpilgern

Wir möchten gerne auf den Spuren Luthers unterwegs sein. Welche Strecken zu welchen Zeiten gelaufen werden, ist noch nicht beschlossen. Es wären sowohl Tages- als auch Wochenend- oder Wochenetappen möglich. Das Vorbereitungskomitee freut sich über Unterstützung bei der Planung der Pilgertour.

Wer bei den Aktionen mitmachen möchte, melde sich im Pfarramt oder bei den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern.